

Filmhelden zum Greifen nah

10. März 2009 | 00:05 Uhr | von ovea

[+ Vergrößern](#) [◀ 2 von 2 ▶](#)

Ronny und Angelina Mättig sowie Ian Saeger und Franco Schultz haben große Freude an den 5-D-Trickfilmen. Ove Arscholl

WARNEMÜNDE - Im 5-D-Kino-Saal der "Ostseewelten", Am Leuchtturm 15, läuft das erste Mal ein richtiger Spielfilm.

Die "Reise zum Mittelpunkt der Erde" wird durch die 3-D-Brille betrachtet richtig real und zieht den Zuschauer direkt ins Geschehen.

Für Ostseewelten-Betreiber Thomas Pinkau liegt im 3-D-Kino die Zukunft. "Inzwischen dreht Disney alle seine Pixar-Filme in 3-D, auch ‚Harry Potter‘ und ‚Fluch der Karibik‘ werden schon mit der neuen Technik produziert", weiß der 44-jährige Warnemünder. Dabei wird der Film durch zwei Linsen gedreht, die so nebeneinander angeordnet sind wie die menschlichen Augen.

Zwei Projektoren bringen beide Bilder auf die Leinwand, eine Spezialbrille lässt jedes Auge nur ein Bild sehen. So entsteht der reale Eindruck, die Dreidimensionalität. Doch Pinkau setzt dem ganzen noch die Krone auf. "Wir zeigen den Film sogar in 4-D, indem wir Spezialeffekte im Saal produzieren." Dem Geschehen auf der Leinwand angepasst, erzeugen Ventilatoren Wind, Duftgeneratoren Gerüche und der Kontakt mit Wasser wird - dezent, damit keiner ein Handtuch braucht - Wirklichkeit.

Kurzfilme erhalten sogar noch eine fünfte Dimension, denn die Sitzreihen in der vorderen Saalhälfte sind beweglich und werden durch Elektromotoren gesteuert. So sausen die Besucher am Nachmittag mit Sponge-Bob in die Tiefe des Ozeans oder mit dem Fahrrad über Hoppelpflaster. Hier ist echte Seekrankheit erlebbar. "Deshalb zeigen wir die langen Spielfilme nur in 4-D", schmunzelt Pinkau. Er ist überzeugt, dass die 3-D-Technik sich in den nächsten zehn bis 20 Jahren auch für den Hausgebrauch etabliert und sieht sich in einer Vorreiterrolle.

Die.

"Ostseewelten" sind das einzige 3-D-Kino in Mecklenburg-Vorpommern. "Selbst in Hamburg gibt es keins", so Pinkau. Das "Imax" in Berlin sei das nächste, dort werde aber noch mit Analogtechnik gearbeitet. In Warnemünde ist bereits alles digital, was der Grund für die gestochen scharfen Bilder ist.

Weiterführende Links

[MEHR AUF NNN.DE](#)

[Kino und Veranstaltungen](#)

[MEHR INFOS IM WEB](#)

[Die Ostsee-Welten im Internet](#)

ZURÜCK ZU SUCHE

Lesercommentare

© SVZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG